Wiseberg, Alex.

Reichsstand des Deutschen Handwerks

Ausfuhrförderungsstelle für das Deutsche Handwerk

Berlin NW 7, Dorotheenstraße 61

Fernruf: Sammelnummer 11 73 81

Telegrammanschrift: Handwerkausfuhr Berlin

Postscheckkonto: Deutscher Handwerks- und Gewerbekammertag Berlin 488 48

Ausfuhrförderungsstelle für das Deutsche Handwerk
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 61

An das
Deutsche Konsulat

Montreal /Kanada
317 Keefer Bldg.

D. Konsul. Montreal
20. SEP. 1937
Tageb. Nr. .....
..... Anl.

Bei Beantwortung bitte wiederholen!

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
S/D	3.8.37.	A 11330/37 WT/L.	7. September 1937.

Betrifft: Forderung der Firma Hermann Bacher, Wurmlingen-Tuttlingen, gegen die Firma Alex Wiseberg, Montreal.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 3.v.M. in obiger Angelegenheit und teilen Ihnen mit, dass wir Ihre Mitteilung vereinbarungsgemäss sofort an den von uns betreuten Handwerksbetrieb Hermann Bacher weitergegeben haben. Für Ihre freundlichen Bemühungen in dieser Angelegenheit sagen wir Ihnen unseren verbindlichsten Dank.

Heil Hitler !

Ausfuhrförderungsstelle
für das Deutsche Handwerk

[signature]

d/
Jwe
lch 20/9

den 17. September 1935.

R. Schuldf.

nl 20/9.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 23. August d.J. teile ich Ihnen ergebenst mit, dass Herr Alex Wiseberg, der jetzt 4900 Henri Julien Ave., Montreal, wohnt, nunmehr hier vorgesprochen und erklaert hat, dass er in der Zwischenzeit zweimal an Sie geschrieben habe und sich auch jetzt nochmals mit Ihnen in Verbindung setzen werde. Er bemueht sich noch weiter, die Sendung Thermometer und Sanduhrenglaeser abzusetzen, stoesst jedoch dabei auf Schwierigkeiten, da die Sanduhrenglaeser angeblich nicht genau arbeiten. Wiseberg beklagt sich ausserdem noch darueber, dass seine Ihnen gegebenen Auftraege haeufig mit grosser Verspaetung ausgefuehrt worden seien, weswegen verschiedene Auftraege von seinen Kunden zurueckgezogen wurden.

Der Generalkonsul

I.A.

L/H

Firma

"Lindfritz"

Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub G.m.b.H.,

Schmiedefeld, am Rennsteig.

Neue Adr.
4900 Henri Julien Ave., Mtl.

August 23, 1935.

R.Schuldf.

Alex Wiseberg, Esq.,
~~5165 Casgrain St.,~~
Montreal, Que.

nk 27/8.

Dear Sir:

I beg to refer to my letter of July 31st regarding Messrs. Lindfritz and should be obliged if you would kindly let me know, at your earliest convenience, whether you have written to Messrs. Lindfritz in the meantime. I may mention that Messrs. Lindfritz informed me that, on account of the good relations that have existed between you and Messrs. Lindfritz, they would like you to remain their agent. They would like you, however, to answer their letters as soon as possible.

Yours very truly,

L/H

for L.Kempff
German Consul General

mk

2.) W. v. 5.9.35

W. hat 2x geschr. u. wird sich m. L. in Verbdg. setzen.

hi 6/9.

den 23. August 1935.

R.Schuldf.

mk 27/8

Ihr Schreiben vom 23. Juli - III/G. - ist hier eingegangen. Ich habe mich dieserhalb mit Herrn Alex Wiseberg in Verbindung gesetzt. Eine Antwort ist mir jedoch noch nicht zugegangen. Weitere Mitteilung in dieser Angelegenheit behalte ich mir ergebenst vor.

Der Generalkonsul
I.V.

L/H

Firma

"Lindfritz"

Gebr. Fritz & Hermann R.Lindenlaub G.m.b.H.

S c h m i e d e f e l d , am Rennsteig.

July 31, 1935.

Alex Wiseberg, Esq.,
5165 Casgrain St.,
Montreal, Que.

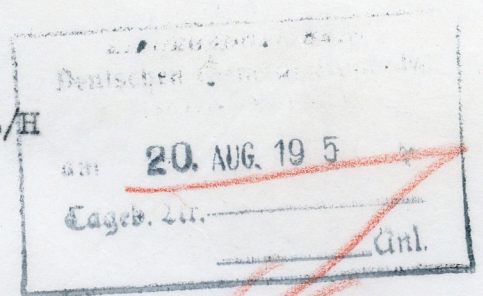
Dear Sir:

My mediation has been requested by Messrs. Lindfritz of Schmiedefeld am Rennsteig, Thuer., regarding shipment of 10.000 thermometers and 5.000 egg timers. Messrs. Lindfritz state that you had agreed to dispose of this merchandise. As they have not heard from you since December 1934, they are wondering what has been done with the shipment.

I should obliged if you would let me know at your earliest convenience how this matter stands at present.

Yours very truly,

L/H



(Dr. M. Schlimpert)
Acting German Consul General

W. v. 20.8.35

LINDFRITZ

GEBR. FRITZ & HERMANN R. LINDENLAUB G. M. B. H.

THERMOMETER- UND GLASINSTRUMENTEN - FABRIK

Hervorgegangen aus den Firmen
GEBRÜDER FRITZ GEGRÜNDET 1867
HERMANN R. LINDENLAUB GEGRÜNDET 1876

SCHMIEDEFELD AM RENNSTEIG, am 3. Juli 1935

Brief- u. Telegramm-Adresse: Lindfritz Schmiedefeld am Rennsteig
Fernsprecher: Amt Schmiedefeld No. 1
Bank-Konto: Commerz- und Privatbank A.-G., Filiale Suhl
Codes: A. B. C. 5. Ed., Mosse
Postscheckkonto: Erfurt Nr. 22971

III/G.

An das
Deutsche Generalkonsulat
(German Consulate General)
M o n t r e a l, Canada

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehende Angelegenheit zu unterbreiten:

Unser Vertreter Herr Alex Wiseberg, 5165 Casgrain Street, Montreal, mit welchem wir in den Jahren 31 - 33 in einer regen und angenehmen Geschäftsverbindung standen, lässt seit etwa einem halben Jahr unsere mehrfrachen Schreiben gänzlich unbeantwortet. Wir können uns dieses Verhalten des Herrn Wiseberg nicht erklären.

Im August 1934 liefern wir an die Firma W.A. Thiesburger & Co., Toronto
10.000 Stück Kartonskalen-Thermometer und
5.000 Stück Sanduhren-Gläser
Da wir jedoch rechtzeitig von der Zahlungsunfähigkeit ~~Auffassung~~ der Firma Thiesburger Kenntnis erhielten, konnten wir seinerzeit unseren Spediteur Max Grünhut, Hamburg instruieren, die erwähnten Waren nicht an die Firma Thiesburger auszuliefern, sondern diese an unseren Vertreter Alex Wiseberg umzuleiten. Unser Vertreter Wiseberg hatte sich damit bereit erklärt, die oben erwähnten Waren in unserem Auftrag schnellstens anderweitig zu verkaufen. Da wir von Herrn Wiseberg seit Dezember 1934 trotz unserer wiederholten Anfragen keine Nachricht erhielten, möchten wir Sie höflichst bitten, sich mit dem genannten Herrn in Verbindung zu setzen und von diesem eine genaue Auskunft darüber geben zu lassen, wie es sich mit den 10.000 Stück Kartonskalen-Thermometer und 5.000 Stück Sanduhren-Gläsern verhält, bezw. wo sich die Ware befindet und welche Spesen darauf ruhen. Die die Saison zum Verkauf der erwähnten Waren günstig ist, würden wir uns selbst um dem anderweitigen Absatz dieser Waren bemühen, falls Herr Wiseberg hierfür kein Interesse mehr zeigen sollte. Sie wollen jedoch diesem noch mitteilen, dass wir gern bereit sind und es sehr begrüssen würden, wenn unsere früheren so regen und beiderseitig angenehmen Beziehungen wieder aufgenommen werden könnten.

b.w.

Voraussetzung hierfür ist, dass unsere Briefe jeweils prompt erledigt werden.

Wir hoffen gern, dass Sie von Herrn Wiseberg die gewünschten Angaben erhalten, bezw. diesen veranlassen können, sich nunmehr endlich mit uns direkt in Verbindung zu setzen, um uns einen klaren Bescheid über die oben erwähnte Sendung und über die künftige beiderseitige Zusammenarbeit zu erteilen.

Für Ihre Bemühungen sagen wir Ihnen im Voraus unseren verbindlichsten Bank und zeichnen

mit deutschem Gruss

„Lindfritz"
Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub
G. m. b. H.

Devisen(Spez.)

April 30,1934.

Mr. Alex Wiseberg,
5165 Casgrain Street
Montreal, Que.

Dear Sir,

I have received a letter from the competent Chamber of Commerce saying that Messrs. "Lindritz" now maintain that all differences between you and them have been entirely cleared up,and that you have confirmed by your letter of March 22nd that everything is in order.

It might perhaps be advisable that you call here occasionally in order to discuss this, if we should not be in

Yours truly,

for L.Kempff,
German Consul General.

S/DO

Außenhandelsstelle für Nordbayern und Südthüringen

Fernruf 21781 - 84
Bankkonti: Anton Kohn, Nürnberg
Bayerische Vereinsbank Nürnberg
Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 20493
Drahtanschrift: Außenamt
Außenhandel
W.Hd./Sch.
Gekürzte Briefadresse:
Außenhandelsstelle Nürnberg 2
Schließfach Nr. 430

Nürnberg-A, den 18. April 1934.
Lorenzerplatz 21

EINGEGANGEN BEI
Deutschen Generalkonsulat
IN MONTREAL
am 27. APR. 1934
Tageb. Nr.
Anl.

Von den Ausführungen des dortigen Schreibens vom 17. März - J.Nr. R. Schuldf. - habe ich der Firma "Lindfritz" Kenntnis gegeben. Genannte Firma behauptet, die Angelegenheit sei inzwischen restlos geklärt. Das Restguthaben, das Herr Wiseberg noch bei ihr habe, werde er bei Kunden in Kanada kassieren. Sein Einverständnis hiermit habe Herr Wiseberg der Firma "Lindfritz" schon in einem Schreiben vom 22. März bestätigt

I.A.

An das
Deutsche Generalkonsulat,
M o n t r e a l / Canada.

Handelsauskünfte erfolgen ohne Verbindlichkeit.

Tel. DOllard 7964

ALEX WISEBERG
MANUFACTURERS AGENT
5165 CASGRAIN STREET
MONTREAL Sept.I4th/33

EINGEGANGEN BEIM
Deutschen General Konsulat
IN MONTREAL
am 16. SEP. 19 3
Cageb. Nr.

The German Consul-General,
I440 St. Catherine West,
Montreal.

Dear Sir;-

I have been representing Messrs. "Lindfritz" of Schmiedefeld Am Rennsteig" manufacturers of all kinds of Thermometers for quite a while., on a commission basis. On the 30th of May, I933, they sent me a cheque for 233.58 Rmk. covering part of my commission; I sent same to my Bank for collection, but it was returned unpaid, and no reason was given for same. I immediately wrote Messrs. Lindfritz, and told them of the fact, but to-date I have received no reply from them.

A few days after the return of the cheque, my Bank showed me a letter that they have received from the Deutsche Bank und Disconto- Gesellschaft of Berlin, in which they state, that the cheque was not properly made out, according the foreign exchange regulations. I wrote Messrs Lindfritz, regarding same, and also enclosed a number of orders, but I have not heard from them yet.

The firms from whom I have taken the orders from, are in need of the goods, and they are surprised that the orders have not been fulfilled yet, as Messrs. Lindfritz" usually gave good service.. so would you please look into this matter for me, and let me know , regarding the above matters, as soon as possible, as I have further orders on hand, but will send same, as soon as everything is properly arranged.

For your information, I beg to inform you, that Messrs. Lindfritz is indebted to me for over $200.00 commissions.

Thanking you, for your kindness,

I beg to remain,

Yours truly,

Alex Wiseberg

AW/JK.

(Gebr. Fritz & Herm. R. Lindenlaub

Schmiedefeld a/ Rennsteig

TSCHES GENERALKONSULAT
FUER KANADA.

Montreal, den 23.September 1933.

J. Nr. Ha.Dev.Bew.Spez.

mb 259.

Anliegend übersende ich ergebenst Abschrift eines Schreibens der Firma Alex Wiseberg betreffend die Firma Lindfritz x) mit der Bitte, die Firma Lindfritz zu einer Aeusserung über das Schreiben ihres Vertreters zu veranlassen.

Ich darf bitten, mich vom Veranlassten zu benachrichtigen.

Der Generalkonsul

S/DO

I.A.

(gez.) Schafhausen .

x) (Gebr.Fritz & Herm.R.Lindenlaub,
Schmiedefeld a/Rennsteig)

An die

Aussenhandelsstelle für Nordbayern

und Südthüringen,

Nürnberg A,

Lorenzerplatz 21.

über Z.F.A.

Abschrift.

Alex Wiseberg
Manufacturers Agent
5165 Casgrain Street
Montreal Sept. 14th/33.

The German Consul General,
1440 St. Catherine West
Montreal.

Dear Sir:-

I have been representing Messrs. "Lindfritz" of Schmiedefeld Am Rennsteig" manufacturers of all kinds of Thermometers for quite a while., on a commission basis. On the 30th of May,1933, they sent me a cheque for 233.58 Rmk. covering part of my commission; I sent same to my Bank for collection, but it was returned unpaid, and no reason was given for same. I immediately wrote Messrs. Lindfritz, and told them of the fact, but to-date I have received no reply from them.

A few days after the return of the cheque, my Bank showed me a letter that they have received from the Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft of Berlin, in which they state that the cheque was not properly made out, according to the foreign exchange regulations. I wrote Messrs. Lindfritz, regarding same and also enclosed a number of orders, but I have not heard from them yet.

The firms from whom I have taken the orders , are in need of the goods, and they are surprised that the orders have not been fulfilled yet, as Messrs. Lindfritz usually gave good service. So would you please look into this matter for me, and let me know, regarding the above matters, as soon as possible, as I have further orders on hand, but will send same, as soon as everything is properly arranged.

For

For your information, I beg to inform you, that Messrs. Lindfritz are indebted to me for over $200.00 commissions.

Thanking you, for your kindness,

I beg to remain,

Yours truly

(gez.) Alex Wiseberg.

Ha.Devisenbew.Sp.

December 16,1933.

Mr. Alex Wiseberg,
5165 Casgrain Street,
Montreal, Que..

mh 14/12

Dear Sir,

With reference to your letter regarding your differences with Messrs. "Lindfritz", I beg to say that I have received a reply from competent quarters in Germany, and I shall be glad to discuss this reply with you if you care to call here occasionally (from 10-12 and 2 - 4).

Yours truly,

for L.Kempff,
German Consul General.

S/DO

Außenhandelsstelle für Nordbayern und Südthüringen

Fernruf 21781 - 84
Bankkonti: Anton Kohn, Nürnberg
Bayerische Vereinsbank Nürnberg
Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 20493
Drahtanschrift: [redacted]
Außenhandel
W. Hd./Gw.
Gekürzte Briefadresse:
Außenhandelsstelle Nürnberg 2
Schließfach Nr. 430

Nürnberg-A, den 1. Dezember 1933.
Lorenzerplatz 21

EINGEGANGEN BEIM
Deutschen Generalkonsulat
IN MONTREAL
am 13. DEZ. 19 3 ☆
Tagebuch-Nr. _____
_____ Anl.

Betr.: Schreiben vom 23. September - Ha.Dev.Bew.Spez.-

Zu der Reklamation der Firma Alex Wiseberg in Montreal hat sich die Firma "Lindfritz", Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub G.m.b.H., Schmiedefeld am Rennsteig nach wiederholten Interventionen der Aussenhandelsstelle erst jetzt mit dem in Abschrift mitfolgenden Schreiben geäussert.

Nötigenfalls ist die Aussenhandelsstelle zu einer weiteren Vermittlung gerne bereit.

2 Anlagen.

I. A.

An das
Deutsche Generalkonsulat,
Montreal /Kanada.

Handelsauskünfte erfolgen ohne Verbindlichkeit.

Abschrift/Gw.

" Lindfritz " Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub G.m.b.H.,
Schmiedefeld am Rennsteig.

III/G. Schmiedefeld, am 28. November 1933.

An die

Aussenhandelsstelle für Nordbayern
und Südthüringen,

N ü r n b e r g - A.

Auf Ihr Schreiben vom 27. d.M. erwidern wir Ihnen, dass wir unserem Vertreter Herrn Alex Wiseberg, Montreal, bereits am 3.d.M. mehrere Beträge aus unseren nach Kanada gemachten Lieferungen zum Inkasso aufgegeben haben und zwar einen Gesamtbetrag von

Rmk. 447.00.

Eine Abschrift unseres an Herrn Wiseberg unterm 3.d.M. gerich teten Briefes überreichen wir Ihnen hiermit zur gefälligen Kenntnisnahme.

Wegen des noch verbleibenden Provisionsguthabens haben wir Herrn Wiseberg den Vorschlag gemacht, dieses durch eine Waren-Lieferung im Werte von ca. Rmk. 400.- auszugleichen.

Wir hoffen, dass die Angelegenheit damit vorläufig erledigt ist und zeichnen

hochachtungsvoll

" Lindfritz "
Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub
G.m.b.H.,

1 Kopie anbei. gez.: Unterschriften.

Abschrift/Gw.

" Lindfritz " Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub G.m.b.H.,

Schmiedefeld am Rennsteig.

Schmiedefeld, November 3rd, 1933.

ARKUM.

Mr. Alex Wiseberg,
5165, Casgrain Street, 5165,

Montreal, Canada.

Dear Sir:-

We beg to advise you that the Order for Messrs. Photographic Stores Ltd., Ottawa, Ont., 65, Sparks St. has been executed on October 24th. The original invoice together with the three certified Customs Forms have been sent directly to this customer. Copy of invoice for your records we hand you attached.

National Drug and Chemical Co of Canada Lt., Toronto. This firm has mailed us an order for 36 dozen Dairy Thermometers same as supplied before. The goods have been despatched already on October 31st. Original invoice and the three certified Forms are sent directly to the customer. For your records, please find enclosed duplicate of invoice amounting to RM 123.70.

Ingram & Bell, Montreal, 1250 Stanley Street. The two Special Thermometers with certificate of the Reichsanstalt have been shipped on October 20th, so all orders from this good customers are filled up. Also about this delivery, we hand you enclosed duplicate of invoice amounting to RM 39.20.

Commission: We jave just got notice of your letter dated September 14th, which you sent to the German Consul General, Montreal with reference to your commission. Your letter addressed to the German Consul has crossed our writing of September 27th, wherein we asked you to cash RM 226.00 as part payment on your commission, from Messrs. Ingram &Bell, Ltd., Montreal. We hope you have collected this sum in the meantime from the firm named and beg you at the same time to collect on your commission the following amounts:

Ingram & Bell, Montreal	20/10/33,	RM 39,20
Photographic Stores Ltd., Ottawa, Ont.	24/10/33	" 58.20
National Drug and Chemical Co., Toronto,	31/10/33	"123.70
		RM 221.10
plus collection as per our letter of September 27th,		" 226.00
giving a total of		RM 447.10

Please note that we shall send you a statement of your commission covering all shipments made to your country until December 31st, 1933. You certainly are right that further RM 400.- will be due to you on business done between us this year. Of course, we are prepared to pay all your commissions, but owing to the fact that all

our

our outstandings in the Balkans to which we have an important exportation, are blocked so we cannot get in our money, you will understand that at present our means are very limited. We wish however to make you the following proposal. We make you a shipment of Clinical, Chemical Thermometers, Assortments No. 4807 and 4829, Room Thermometers, Plate Glass Window Thermometers etc. for a value of about RM 450.00. This sum to be deducted from your commissions after arrival of the goods. If you like you can specify yourself the quantities of various goods which may interest you. This way whichwe use with several of our Representatives in foreigh countries, gives a help to you as well to our firm. But your future commissions will be settled promplty by cheque. We hope therefore that you will kindly this time accept our proposal and await your opinion about this subject by return.

We now trust that you will kindly send us at once the various orders you have on hand for our products and thank you inadvance.

What regards the amounts whichwe have indicated you for collection please send us a notice that you have cashed same from the customers so we can set aright our books.

Awaiting your early good news,
weremain, Dear Mr. Wisenberg, with best regards,

Yours very truly,
"Lindfritz"
Gebr. Fritz & Hermann R.Lindenlaub
G.m.b.H.

DOllard 7964

ALEX WISEBERG

MANUFACTURERS AGENT

5165 CASGRAIN STREET

MONTREAL Jan. 15/34.

EINGEGANGEN BEIM
Deutschen Generalkonsulat
am 16. JAN 1934
Tageb. 20.

The German Trade Commissioner ,
Keefer Building,
Montreal.

Dear Sir;-

I hereby wish to draw your attention ~~to~~ again to the matter of commissions due to me, by Messrs. "Lindfritz" of Schmiedefeld, Am Rennsteig, Germany.

Since my last letter to you, Messrs "Lindfritz" wrote to me, and in their letter of Nov.3rd/33, they have asked me to collect certain accounts, I did collect two accounts, but the other accounts, they themselves, have collected. I wrote to Lindfritz, regarding this matter, but to date, I have received no reply,

Would you please be kind enough, and look into this matter, for me, and at the same time, draw the attention of Lindfritz, to the orders, which they are now fulfilling, they are very slow in making up the orders, and shipping them. Also to the payments of the orders, which they are now working on, when shipping the various orders out, to notify the customers, that payment is to be made to me, until my commission due me is paid up.

Thanking you,

I beg to remain,

Yours truly,

A Wiseberg

Aw/JK.

DEUTSCHES GENERALKONSULAT
FUER KANADA.

MONTREAL, den 18.Januar 1934.

Ha.Devisen (spez.).

mk 19/I.

Mit Bezug auf das dortige Schreiben vom 1.Dezember - W.Hd./Gw.- Reklamation der Firma Alex Wiseberg, Montreal, gegen die Firma"Lindfritz", Gebr.Fritz & Hermann R.Lindenlaub G.m.b.H. in Schmiedefeld am Rennsteig, teile ich ergebenst mit, dass Wiseberg mit der Behandlung der Angelegenheit durch die Firma "Lindfritz" durchaus nicht zufrieden ist. Die Firma hat ihm mehrere Aussenstaende zum Inkasso ueberwiesen. Wiseberg hat zwei dieser Konten einkassiert. Bei zwei andern Konten stellte es sich heraus, dass "Lindfritz" unmittelbar auf die hiesigen Firmen gezogen hatten, sodass Wiseberg seine Provision nicht bekommen hat. Auf seine diesbezueglichen Schreiben an"Lindfritz" hat er bisher keine Antwort bekommen. Er bittet die Firma "Lindfritz", sie moege die hiesigen Kunden, deren Auftraege sie z.Z. in Arbeit habe, von vornherein davon unterrichten , dass die Bezahlung an Wiseberg zu erfolgen habe, wenigstens solange, bis die ihm zustehenden Provisionsbetraege gedeckt seien.

Der Generalkonsul

S/D

I.A.:

gez. Schafhausen.

An
die Aussenhandelsstelle fuer
Nordbayern und Suedthueringen
N u e r n b e r g - A.
Lorenzerplatz 21.

Ueber R.F.A.

Außenhandelsstelle für Nordbayern und Südthüringen

Fernruf 21781 - 84
Bankkonti: Anton Kohn, Nürnberg
Bayerische Vereinsbank Nürnberg
Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 20493
Drahtanschrift: [redacted]
Außenhandel
W.Hd./Sch.
Gekürzte Briefadresse:
Außenhandelsstelle Nürnberg 2
Schließfach Nr. 430

Nürnberg-A, den 3. März 1934.
Lorenzerplatz 21

EINGEGANGEN BEI
Deutschen Generalkonsulat
IN MONTREAL
am 14. MRZ. 1934 ★
Tageb. Nr. _____
_____ Anl.

Mit Bezug auf das Schreiben des Generalkonsulats vom 18. Januar - J.Nr. Ha.Devisen (spez.) wird ergebenst mitgeteilt, dass die Firma "Lindfritz" Gebr. Fritz & Hermann R. Lindenlaub G.m.b.H., Schmiedefeld am Rennsteig unterm 16. Januar per Scheck RM 226.- à konto Provision überwiesen hat. Es darf angenommen werden, dass die Angelegenheit damit ihre Erledigung gefunden hat.

I.A.

Dr. Dietl

An das
Deutsche Generalkonsulat,
M o n t r e a l / Canada.

Handelsauskünfte erfolgen ohne Verbindlichkeit.

Tel.Do.7964

Alex Wiseberg,
5165 Casgrain St.,
Montreal, March 15th/34

German Trade Commissioner,
1440 St.Catherine St.,West,
Montreal.

Dear Sir;-

I am sorry to have to draw your attention again to the matter of commissions due me, by Messrs "Lindfritz" of Schmiedefeld Am Rennsteig, Germany.

In one of my previous letters to you, I explained the matter fully to you, nevertheless, I will repeat here again. Messrs "Lindfritz" have not paid me my commissions due me. I wrote a number of letters to them, and in the month of June, last, they sent me a cheque (part payment) which has been returned by my Bank unpaid.

I, then took this matter up with you, and on Jan.16th, of this year, I received a letter, and another cheque for Rmk.265.20. I deposisted it with my Bank, for collection; and just recently, have been notified by my Bank, that they have received notice from the Bank in Germany, that the cheque has not been paid yet. Although Messrs "Lindfritz" stated in their letter to me, that the first cheque was presented at their Bank, at a difficult time, so that payment could not be approved, but assured me in their letter (Jan.16) that this cheque would be honoured when presented.

I also wish to draw your attention to the matter of orders sent to them, which was taken from some of my best customers, in the month of November last.These orders have not been fulfilled yet, Messrs "Lindfritz" stating that they haven,t received the orders, although, those orders were sent in two separate letters. It is possible that one letter may go astray, but not two. I even sent them copies of the letter s, and orders,but to date I have not heard from them.

You must understand Mr. Commissioner, the position that Iam placed in. I have called on the customers in questions, and they find it kind of queer, that the orders haven,t been fulfiled, and not having received any explanations what so ever; and they have lost all faith in Lindfritz, and for that reason they would not give me any further business, and have placed their orders with United States Firms. You must understand that I am placed in such a position, as not onlylosing the business of Lindfritz, but of other German Firms ,that I am representing.

Would you please look into this matter at once, and see that I get some Justice, as I could not, and will not be bothered with a firm which gives such poor srvice.

Thanking you in advance for prompt attention,
I remain, Yours truly,

A Wiseberg

den 17.Maerz 1934.

R.Schuldf.

Auf das Schr.v.3.Maerz, betr.:Fa."Lindfritz"
Gebr. Fritz & Herm.R.Lindenlaub in Schmiedefeld.
W.Hd./Sch.

nl 21/3.

Gleichzeitig mit dem obigen Schreiben ging hier ein Schreiben des Vertreters der Firma, des Herrn A.Wiseberg, ein, in dem derselbe mitteilt, dass er allerdings einen Scheck der Firma "Lindfritz" ueber RM.265.20 am 16.Januar d.J. erhalten habe. Er habe diesen Scheck seiner Bank zur Einloesung uebergeben. Er habe jedoch nach einiger Zeit von seiner Bank die Mitteilung erhalten, dass der fragliche Scheck immer noch nicht eingeloest sei.

Im uebrigen beschwert sich Wiseberg nach wie vor ueber mangelhafte Behandlung der von ihm eingesandten Auftraege. Er schreibt woertlich wie folgt:

"I also wish to draw your attention to the matter of orders sent to them, which was taken from some of my best customers, in the month of November last. These orders have not been fulfilled yet, Messrs."Lindfritz" stating that they haven't received the orders, although those orders were sent in two separate letters. It is possible that one letter may go astray, but not two. I even sent them copies of the letters and orders, but to date I have not heard from them.

You

An
die Aussenhandelsstelle fuer
Nordbayern und Suedthueringen
N u e r n b e r g - A
Lorenzerplatz 21.

You must understand Mr.Commissioner, the position that I am placed in. I have called on the customers in question, and they find it kind of queer that the orders haven't been fulfilled, and not having received any explanations what so ever; and they have lost all faith in Lindfritz, and for that reason they would not give me any further business, and have placed their orders with United States firms. You must understand that I am placed in such a position, as not only losing the business of Lindfritz, but of other German firms, that I am representing."

Der Generalkonsul

I.A.:

S/D